

rundblick

LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG

37. Jahrgang

DIENSTAG, den 28. Oktober 2025

Woche 44 / Nummer 10

Jeden Monat in Ihrem Briefkasten



Mit Special: Veranstaltungskalender Lichterglanz



Löschzug Lichtenau stellt neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug 20 in Dienst



Mit einer feierlichen Segnung durch Pastor Schlieps und Pastor Friesen hat die Freiwillige Feuerwehr der Energiestadt Lichtenau ihr neues Hilfeleistungslöschgruppenfahrzeug (HLF 20) offiziell in Dienst gestellt. So konnte Andreas Dreier, Löschzugführer des Löschzugs Lichtenau, zahlreiche Gäste aus Politik, Kirche, der Johanniter Unfallhilfe und Nachbarwehren, die an der Einweihungsfeier teilnahmen, begrüßen. Darunter den Leiter der Feuerwehr, René Wittig, die stellvertretende Bürgermeisterin Martina Wolf-Sedlatschek, Ortsvorsteherin Birgit Rebbe-Schulte und der Feuerwehrausschussvorsitzende Hermann Rüsing.

Lesen Sie weiter auf Seite 2



WIR SIND UMGEZOGEN!

Neuer Firmensitz: Fürstenberger Str. 70 in Marsberg

[Mehr erfahren ...](#) (im Innenteil in der Rubrik „Rund um mein Zuhause“)



0 29 92 97 86 980

Folgen Sie uns auf Instagram: [sunelement_gmbh_solarechnik](https://www.instagram.com/sunelement_gmbh_solarechnik/)

sunelement.de
info@sunelement.de



Lesen Sie den Bericht ab Seite 10

HERVORRAGENDES
PREIS-LEISTUNGSVERHÄLTNIS &
SCHNELLE BAUZEITEN

www.okal.de



OKAL

Ihre Beraterin vor Ort
Claudia Becker
Mobil: 0170 6620770
claudia.becker@okal.de

LOKALES AUS LICHTENAU

Fortsetzung der Titelseite

Auch die Alters- und Ehrenabteilung, sowie die Jugend- und die Kinderfeuerwehr des Löschzugs Lichtenau waren vor Ort, um den besonderen Tag mitzufeiern.

Ein Fahrzeug mit besonderer Bedeutung

Das neue HLF 20 ersetzt ein 26 Jahre altes Einsatzfahrzeug, das zunehmend mit technischen Problemen zu kämpfen hatte. Bereits im Jahr 2021 hatte die damalige Leitung der Feuerwehr entschieden, ein neues Fahrzeug zu beschaffen. Fünf Jahre Planungs- und Umsetzungsarbeit mündeten nun in

der offiziellen Übergabe. Eine zentrale Rolle bei der Ausstattung des Fahrzeugs spielte der im vergangenen Jahr verstorbene Kamerad Patrick Gerlach. Er hatte maßgeblich die technische Konzeption geprägt und setzte sich stets für effiziente Lösungen ein. Zu seinen Ideen zählt unter anderem die Ausstattungsmerkmale, die es Einsatzkräften auch mit wenig Personal ermöglichen, umfangreiches Material schnell und eigenständig zum Einsatzort zu bringen und anzuwenden. Als sichtbares Zeichen

der Wertschätzung trägt das Fahrzeug nun den Namen „Patrick“.

Wirtschaftlich und zukunftsorientiert

Neben der technischen Modernisierung betonte Löschzugführer Andreas Dreier auch den finanziellen Aspekt. Durch die Eigenarbeit der Kameraden, insbesondere von Dominik Sicken und Patrick Gerlach, konnte auf die externe Beauftragung einer Planungsagentur verzichtet und so eine erhebliche fünfstellige Summe eingespart werden. Zudem ersetzt das neue HLF 20 dank seiner erweiterten technischen Ausstattung, einschließlich einer Seilwinde, die Notwendigkeit zur Beschaffung eines zusätzlichen Rüstwagens. Dies bedeutet eine weitere Einsparung von mehreren Hunderttausend Euro.

Einsatzbereit für die nächsten Jahrzehnte

„Sicherlich ist das neue HLF 20 im Wert von 620.000 Euro ein beeindruckendes Fahrzeug, aber ganz sachlich ersetzt es nur das bisherige 26 Jahre alte HLF 20 und entspricht dem Stand der Technik. Es ist genau das, was wir brauchen, um unsere Einsatzfähigkeit für die nächsten Jahrzehnte zu sichern“, betonte Andreas Dreier in seiner Ansprache. Die aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden haben bereits eine mehrstündige Modulausbildung am neuen Fahrzeug absolviert und freuen sich darauf, künftig noch effektiver

Hilfe leisten zu können.

Ein Gemeinschaftserfolg

Abschließend dankte Dreier im Namen der ganzen Löschzugführung allen Beteiligten für die tatkräftige Unterstützung - sowohl bei der Fahrzeugabholung am 26. August als auch bei der Vorbereitung der Einweihungsfeier. Der Abend klang in geselliger Runde mit guten Gesprächen, Essen und Getränken aus - ein würdiger Rahmen für die Inbetriebnahme eines Fahrzeugs, das für die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in Lichtenau von großer Bedeutung ist.

Das neue HLF 20 auf einen Blick

Fahrzeugtyp: Hilfeleistungslöschergruppenfahrzeug 20 (HLF 20)
Hersteller: Schlingmann GmbH & Co. KG
Fahrgestell: MAN TGM 18.320, 320 PS (Allrad)
Baujahr: 2025

Besonderheiten: Seilwinde für technische Hilfeleistung, zwei Einpersonen-Haspeln (Verkehrsabsicherung & Brandschutz), moderne Beladung für Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung
Namensgebung: „Patrick“ - in Gedenken an den 2024 verstorbenen Feuerwehrkameraden Patrick Gerlach

Besatzung: Gruppenkabine 1/8
Wassertank: 2.605 Liter
Pumpenleistung: FPN 20 (2000 l / Min.)

Schaummitteltank: 155 Liter
Schaumzumischer: Fest verbauter Schaumzumischer

Atemschutzgeräte: Vier im Mannschaftsraum

**SIE HABEN
EINEN PLATZ
FREI?**

UND SUCHEN MITARBEITER:INNEN?

WIR HABEN DIE LÖSUNG!

Mit einer Stellenanzeige in unseren **lokalen Städte- und Gemeindezeitungen** sprechen Sie gezielt die Bewerber:innen in Ihrer direkten Umgebung an. **Lokale Mitarbeiter:innen** bieten viele Vorteile wie Flexibilität und ein lokales Netzwerk, was sich positiv auf die Teamintegration sowie die Effizienz, Kultur und den **Erfolg des Unternehmens** auswirken kann.

**BUCHEN SIE JETZT
ONLINE IHRE
STELLENANZEIGE
UNTER:**

shop.rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA

Gedenkfeier

Soldatenkameradschaft Herbram 1871 e.V.

Die Mitglieder der Soldatenkameradschaft, des Heimatschutzvereins, der Freiwilligen Feuerwehr und des Männergesangvereins sowie die gesamte Bevölkerung von Herbram und Herbram-Wald werden gebeten, recht zahlreich an der Gedenkfeier für die Gefallenen und Vermissten beider Weltkriege und der Opfer von Gewalttäterschaft teilzunehmen. Antreten ist am Samstag, 15.

November (Vorabend des Volkstrauertages), um 16:45 Uhr, am Dorfplatz, anschließend hl. Messe um 17 Uhr, danach Marsch zum Ehrenmal. Am beleuchteten Ehrenmal finden die Gedenkfeier und Kranzniederlegung statt, umrahmt von Melodien der Eggegebirgskapelle Hakenberg und dem Männergesangverein Herbram. Christian Jähnig (Schriftführer)

Vereinsmeister und Boulemeister ausgezeichnet

Sport, Spiel und Spaß beim Finalwochenende „Tennis meets Boule“



Strahlende Gesichter nach der Kinderolympiade: Jedes Kind durfte sich über ein Geschenk freuen.



Die Sieger der Vereinsmeisterschaften 2025 des Tennisclub Leiberg

Vom 12. bis 14. September veranstaltete der Tennisverein Leiberg das große Finalwochenende unter dem Motto „Tennis meets Boule“. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher erlebten spannende Wettkämpfe, fröhliche Begegnungen und ein buntes Programm für die ganze Familie.

In packenden Endspielen sicherten sich folgende Spielerinnen und Spieler den Titel des Tennis-Vereinsmeisters:

- Damen: Franziska Köhler
- Damen Hobby: Elena Knel-sen-Herrmann
- Mixed: Marie-Kristin Schmidt & Lukas Becker
- Herren: Marc Schmedtkord
- Herren Ü50: Anton Atorf
- Herren Doppel: Ralf Schmidt



Boulemeister Peter Schäfer, Alexander Gabel und Vorsitzender Frank Rustemeier (v.l.)

& Lukas Becker
Bei den Kindern und Jugendlichen siegten:

- U10 Mädchen: Nike Schmidt
- U10 Jungen: Matheo Kubitzki
- U10 Mixed: Frieda Köhler & Matheo Kubitzki
- U15 Mädchen: Marlene Schäfer
- U15 Mädchen Doppel: Marlene Schäfer & Lara Dören
- U15 Jungen: Mauritz Schmidt
- U15 Jungen Doppel: Mauritz Schmidt & Leif Meyer
- U18 Mädchen: Stella Carl
- U18 Mädchen Doppel: Mareen Uhle und Charline Wittler

Bei der 2. Leiberger Boulemeisterschaft feierten Peter Schäfer und Alexander Gabel nach spannenden Partien bis spät in den Abend den Sieg.

Großen Zulauf gab es beim erstmals angebotenen DTB-Tennis-Sportabzeichen, an dem zahlreiche Kinder und Erwachsene teilnahmen. Aufgrund des großen Interesses wird es sicher eine Wiederholung geben.

Für die kleinen Gäste sorgte die Kinderolympiade am Sonntag für große Begeisterung. An verschiedenen Stationen sammelten die Kinder fleißig Stempel, die sie am Ende gegen eine Urkunde und

ein kleines Geschenk eintauschen konnten - eine Erinnerung, die viele strahlende Gesichter

hinterließ. Dazu gab es Hüpfburg, Spielangebote und Kindertennis, die das Programm abrundeten.

**Geld senden:
Made in Europe.**

Mit Wero von Konto zu Konto.

Aktivieren Sie jetzt Wero in der App Sparkasse und senden Sie Geld in unter 10 Sekunden.

sparkasse.de



WERO
MADE IN EUROPE.

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Paderborn-Detmold
Höxter

47. Secondhandbasar

Der 47. Second-Hand-Basar findet am Samstag, 8. November, von 10:30 bis 12:30 Uhr, in der Schützenhalle Bad Wünnenberg statt.

Aufgrund der Umbauarbeiten in der Schützenhalle wird es in diesem Herbst einen reinen Spielzeug-Basar geben. Bei diesem

Basar gibt es eine spannende Neuerung: Die Verkaufsartikel werden mithilfe einer innovativen App digital etikettiert. Dies erleichtert den Abrechnungsprozess und so wird der Flohmarkt für Verkäufer und Käufer noch einfacher und angenehmer.

Natürlich dürfen auch bei diesem

Basar Kaffee, Kuchen und Torte nicht fehlen und das alles auch zum Mitnehmen!

Wichtig zu wissen: Der Basar ist leider nicht barrierefrei, da er sich im hinteren Teil der Schützenhalle befindet.

Wir freuen uns auf zahlreiche kleine und große Besucher, die bei

diesem besonderen Secondhandbasar tolle Schätze entdecken möchten.

Die Erlöse des Basars sind für die Kinder- und Jugendarbeit im Ort bestimmt.

Fragen zum Basar werden gerne unter secondhandbasarbwb@t-online.de beantwortet.

Einweihung des neuen OGS-Gebäudes in Bad Wünnenberg

Mit einem bunten Fest hat die Grundschule Bad Wünnenberg am 26. September das neue Gebäude der Offenen Ganztagsschule (OGS) eingeweiht. Zahlreiche Eltern, Kinder, Lehrkräfte und Gäste folgten der Einladung der Stadt und nutzten die Gelegenheit, die modernen Räume am Stadtberg zu besichtigen.

Den Auftakt machten die Kinder selbst: Verkleidet als Bauarbeiter, Bürgermeister Christian Carl und Schulleiterin Frau Grote stellten sie die Bauphase in einer Musikaufführung dar - kreativ, humorvoll und mit viel Applaus bedacht. Im Anschluss segnete Dechant Daniel Jardzejewski das neue Haus.

Bei Spielstationen wie Dosenwerfen, „Vier gewinnt“ oder Schubkarrenrennen kam keine Langeweile auf. Für den gemütlichen Teil sorgte ein großes Kaffee- und Kuchenbuffet.

Doch nicht nur die Feier war eindrucksvoll, auch die Zahlen und Fakten des Neubaus sprechen für

sich: Das dreigeschossige Gebäude mit rund 1.700 Quadratmeter Nutzfläche bietet Platz für fünf OGS-Gruppenräume, drei weitere Klassenräume, einen großen Mensabereich mit professionell ausgestatteter Küche sowie weitere Gruppenräume, die sich flexibel zu einer Veranstaltungsfäche umbauen lassen. Auch Kneipp-Elemente wie die Armbecken, ein Indoor-Barfußpfad und Wasserspender finden sich im neuen Gebäude der Kneipp-Grundschule wieder.

Der Spatenstich für das Projekt erfolgte im Dezember 2023. Die Kosten für den Bau belaufen sich auf rund sieben Millionen Euro bei einer Förderung von 1,8 Mio. Euro.

Planung und Umsetzung lagen beim Architekturbüro Köhler und Otto. Grund für den Neubau sind die stark steigenden Schülerzahlen, nicht zuletzt durch die Neubaugebiete in Bad Wünnenberg. In der OGS Bad Wünnenberg kümmern sich neben dem Leitungs-



Magdalena Köhler (Köhler+Otto Architekten), Claudia Grote (Schulleitung), Claudia Koke (OGS), Petra Loer (OGS), Ursula Ruberg (Leiterin techn. Bauamt) und Bürgermeister Christian Carl freuen sich über neue, freundliche Räume, die viel Platz für die Zukunft in Bad Wünnenberg bieten.

team von Petra Loer und Claudia Koke zehn weitere Mitarbeiterinnen um die Kinder. Fünf Mitarbeiterinnen sorgen täglich für frisch zubereitete, gesunde Mahlzeiten, die in drei Etappen ausgegeben werden.

Auch technisch ist das Gebäude zukunftsorientiert: Ein extensives Gründach in Kombination mit ei-

ner Photovoltaikanlage mit 60 Kilowatt-Peak sorgt für nachhaltige Energiegewinnung. Beheizt wird das Haus über die bestehende Pellet-Heizung der Grundschule, perspektivisch ist der Einsatz einer Wärmepumpe möglich. Trotz der herausfordernden Hanglage konnte eine barrierefreie Erschließung auf zwei Ebenen ohne Auf-



zug realisiert werden.

Bürgermeister Christian Carl erinnerte daran, wie wichtig der Neubau im Hinblick auf die ab 2026 geltenden gesetzlichen Vorgaben ist: „Mit diesem Gebäude schaffen wir die Grundlage dafür, dass alle Kinder ab der ersten Klasse einen Anspruch auf Ganztagsbetreuung auch bei uns in Bad Wünnenberg wahrnehmen können.“

Die feierliche Eröffnung machte deutlich: Die neuen Räume sind nicht nur ein Gewinn für die Schulgemeinschaft, sondern auch ein starkes Signal für die Familienfreundlichkeit der Stadt.



Bad Wünnenberg und seine längste Zuckerwatte stehen im Guinness Buch der Rekorde

Bad Wünnenberg darf sich offiziell Weltrekord-Stadt nennen. Der auf dem Stadtfest im September 2024 erzielte Rekord für die größte Zuckerwatte der Welt ist nun offiziell anerkannt und im Guinness-Buch der Rekorde aufgenommen worden.

Der Eventdienstleister „Los Promillos“ um Geschäftsführer Kevin Wells hatte auf dem Stadtfest im vergangenen Jahr in Bad Wünnenberg eine 6,56 Meter lange und rund 50 Zentimeter breite Zuckerwatte hergestellt und damit den bisherigen Rekord von 5,45 Metern deutlich übertrffen.

Die spektakuläre Aktion war einer der Höhepunkte des Stadtfestes. Unter den Augen zahlreicher Zuschauerinnen und Zuschauer sowie eines eigens angereisten Jurors von Guinness World Records wurde die riesige Zuckerwatte gemessen, aufgerichtet und anschließend an das Publikum verteilt - ganz nach den offiziellen Vorgaben.

Dass der Rekord jetzt auch im offiziellen Guinness World Records 2026 Buch steht, ist nicht selbstverständlich. „Nur einige ausgewählte Rekorde schaffen es in die Printausgabe, weil das Buch thematisch und platzmäßig begrenzt ist“, erklärt Kevin Wells. „Als wir den Eintrag entdeckt haben, war die Freude natürlich umso größer“,



so der Weltrekordhalter und sein Team.

Auch Bürgermeister Christian Carl freut sich über den Eintrag: „Dass der Weltrekord nun im Guinness-Buch verewigt ist, macht uns stolz. So bleibt dieser außergewöhnliche Moment dauerhaft mit Bad Wünnenberg verbunden.“

Mit dem Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde ist Bad Wünnenberg nun offiziell Teil der Weltrekord-Geschichte - und kann mit Stolz sagen: So süß war ein Rekord noch nie.



Falsche Inkasso-Mails unterwegs

Die Stadt Bad Wünnenberg warnt ebenfalls vor aktuell kursierenden E-Mails, in denen angeblich offene Bußgelder - häufig für Parkverstöße - eingefordert werden. In den Nachrichten wird vorgetauscht, die Stadtverwaltung habe ein Inkasso-Unternehmen mit der Eintreibung der Forderungen be-

auftragt. Bereits gestern sind in der Stadt Büren solche Fälle bekannt geworden.

Die Stadt Bad Wünnenberg weist ausdrücklich darauf hin: Diese E-Mails stammen nicht von der Stadtverwaltung. Es gibt kein beauftragtes Inkasso-Unternehmen und Bürgerinnen und Bür-

ger sollten keinerlei Zahlungen leisten oder persönliche Daten preisgeben.

Offizielle Zahlungsaufforderungen werden ausschließlich per Post verschickt. Diese enthalten immer ein Aktenzeichen und die korrekten Kontoverbindungen der Stadt. Wer eine verdächtige E-Mail er-

hält, sollte keine Anhänge öffnen, keine Links anklicken, keine Zahlungen tätigen, die Nachricht löschen und sich im Zweifel direkt bei der Stadt Bad Wünnenberg rückversichern.

Für Rückfragen steht Frau Neeßen aus der Finanzabteilung unter 02953 709-25 zur Verfügung.

Wie viel Digitales passt ins Kinderzimmer?

Medien in Schule und Familienalltag

(ekp). Kinder werden heute in zwei Welten hineingeboren - die reale und die virtuelle Welt. Mit der Frage „Wie viel Digitales passt ins Kinderzimmer?“ beschäftigt sich ein kostenloser Vortrag von Kathrin Bick über Medien in Schule und Familienalltag. Er findet statt am Donnerstag, 6. November, von 19 bis 21:15 Uhr in der Kneippschule der Stadt Bad Wünnenberg, Schulstraße 8 in Bad Wünnen-

berg. Veranstalter ist die Regionalstelle Paderborn der evangelischen Erwachsenenbildung. Um Anmeldung wird gebeten bis zum 30. Oktober: Über die Internetseite der Erwachsenenbildung www.kirchenkreis-paderborn.de/erwachsenenbildung oder per E-Mail an erwachsenenbildung@kkpb.de. Die virtuelle Welt hat in den letzten Jahren immer mehr an Bedeutung für Familien und Kinder

gewonnen. Smartphone, Tablet, PC-Spiele, Fernsehen - viele Kinder haben heute schon ganz früh Kontakt zu Medien. Ist das gut so oder doch nicht? Fachleute warnen: Viele auffällige Verhaltensweisen, wie Unkonzentriertheit, Gereiztheit, Unruhe, motorische Defizite, mangelndes soziales Verhalten und fehlende Lese- und Schreibkompetenzen, bringen sie mit übermäßigen Bildschirm- und Medienkonsum

in viel zu jungen Jahren in Verbindung.

Medien können den Familienalltag einfacher machen. Nehmen sie dabei aber nicht gleichzeitig auch die Möglichkeit von gemeinsamer, realer Familienzeit? Wie viel und was ist normal? Sollten Eltern etwas verändern? Und wenn ja, was und wie? Diesen Fragen geht die Referentin in ihrem Vortrag nach.

REGIONALES

Fortbildung für Ehrenamtliche und Selbsthilfegruppen

Versicherungsschutz im Ehrenamt - Online-Vortrag

Ob in Vereinen, sozialen Einrichtungen oder Initiativen - Ehrenamtliche leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Gesellschaft. Damit ihr Engagement gut abgesichert ist, informiert der Online-Vortrag „Versicherungsschutz im Ehrenamt“ über die wichtigsten rechtlichen Grundlagen und Schutzmöglichkeiten. Teilnehmende erfahren, welche Versicherungen für freiwillig Engagierte bestehen und welche Leistungen im Schadens- oder Unfallfall greifen. Auch praktische Fragen wie „Wer zahlt bei einem

Unfall?“ oder „Was kostet mich der Versicherungsschutz?“ werden anschaulich erläutert. Der Vortrag richtet sich an alle, die sich ehrenamtlich engagieren oder ein Engagement planen und dabei auf der sicheren Seite sein möchten.

Der Online-Vortrag findet am 4. November von 17:30 bis 19 Uhr statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldung. Anmeldungen bitte über die Paritätische Kreisgruppe Paderborn unter paderborn@paritaet-nrw.org oder 05251 33 660.

Wer beim Möbelkauf mehr bezahlt, ist selber schuld!

Wir strukturieren um und stehen Ihnen für persönliche Beratung und Terminvereinbarung unter
verkauf@schiulte-madfeld.de
jederzeit zur Verfügung



Ich berate Sie gern in unserem digitalen Beratungsstudio zu einem von Ihnen gewünschten Termin
Ihre Mechthild Witteler

- auch gern bei Ihnen zu Hause -

Unser Angebot umfasst nahezu alle europäischen Markenfabrikate; Lieferung in ganz Deutschland.

Der Geheim Tipp für Clevere
www.Schulte-Madfeld.de

Kein Möbelkauf ohne Preisvergleich!

b, Schulte GmbH i.L., brilon-madfeld

Führerscheinumtausch der Ausstellungsjahre 1999 bis 2001

Straßenverkehrsamt erinnert an Umtauschfrist im Januar 2026

Kreis Paderborn (krpb). Bis 2033 sollen alle Führerscheine in der EU einheitlich und fälschungssicher sein. So schreibt es eine EU-Richtlinie vor. Das bedeutet: Alle Führerscheine, die vor dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden - egal, ob alter Papierführerschein oder das ältere Modell des Kartenführerscheins -, sind bis spätestens zum 19. Januar 2033 gegen den neuen EU-Kartenführerschein umzutauschen.

Das Straßenverkehrsamt des Kreises Paderborn erinnert daran, dass dies schrittweise geschieht. „Aktuell wenden wir uns an die Bürgerinnen und Bürger, deren Fahrerlaubnis in den Jahren 1999 bis 2001 ausgestellt wurde und das unabhängig vom Alter der jeweiligen Person“, erklärt Tobias Kürpick, Sachgebietsleiter in der Führerscheinstelle. Bis zum 19. Januar 2026 gibt es Gelegenheit zum Umtausch. Danach verliert die bisherige Fahrerlaubnis ihre Gültigkeit. Bei einer möglichen Verkehrskontrolle droht ein Verwarnungsgeld.

Eine Sonderregelung gilt für alle

Führerscheinhaber, die vor 1953 geboren sind. Sie sind vom Pflichtumtausch im Januar ausgeschlossen und müssen sich erst bis zum 19. Januar 2033 beim Straßenverkehrsamt melden. Damit soll ihnen ein vorzeitiger Aufwand erspart bleiben, falls sie nach diesem Zeitpunkt kein Fahrzeug mehr führen.

Für einen erfolgreichen Führerscheinumtausch sind ein gültiges Ausweisdokument wie ein

Personalausweis oder Reisepass, ein biometrisches Passfoto und der aktuelle Führerschein erforderlich.

„Wir empfehlen, den Umtausch frühzeitig anzustoßen“, rät Tobias Kürpick. Da eine große Anzahl von Führerscheinen vom Umtausch betroffen ist, kann es bei der Bundesdruckerei zu längeren Bearbeitungszeiten als üblich kommen. Das neu ausgestellte Dokument gilt dann für die

nächsten 15 Jahre.

Auf der Homepage des Kreises Paderborn sind alle Informationen zu den benötigten Antragsunterlagen erhältlich. Der Umtausch kann digital oder persönlich vor Ort beantragt werden. Dafür bietet das Straßenverkehrsamt die Möglichkeit im Vorfeld online einen Termin zu buchen. Weitere Informationen: www.kreis-paderborn.de/fuehrerscheinumtausch



Gymnasium St. Kaspar lädt ein zum „Tag der Aktion“

Am Freitag, 21. November, öffnet das Gymnasium St. Kaspar von 15:30 bis 18 Uhr, seine Türen zum Tag der offenen Tür. Unter dem Motto „Tag der Aktion“ lädt die staatlich anerkannte Privatschule Eltern, Kinder und Interessierte ein, Gemeinschaft und Schulleben hautnah kennenzulernen. Viele Eltern stellen sich derzeit die Frage: Welche weiterführende Schule ist die richtige für mein Kind? Beim Tag der offenen Tür erhalten Besucherinnen und Besucher vielfältige Einblicke in das pädagogische Konzept und die Lernkultur von St. Kaspar.

Neben regelmäßigen Führungen durch die Schule erwartet die Gäste ein abwechslungsreiches Programm: spannende naturwissenschaftliche Experimente, kreative Mitmachaktionen und Prä-

sentationen aus verschiedenen Fachbereichen zeigen die bunte Vielfalt des Schulalltags. Für Gespräche mit Lehrkräften und zum Austausch in entspannter Atmosphäre lädt das Café zum Verweilen ein. Unter dem Leitgedanken „Bildung fördern, Gemeinschaft leben, Zukunft gestalten“ steht das Gymnasium St. Kaspar für individuelle Förderung, familiäre Atmosphäre und moderne Lernbedingungen. Engagierte Lehrkräfte und eine lebendige Schulgemeinschaft begleiten die Schülerinnen und Schüler auf ihrem Weg zu Wissen und Persönlichkeit.

Die Anmeldung für das kommende Schuljahr läuft bereits und ist bis Anfang Januar 2026 möglich. Weitere Informationen erhalten Interessierte auf der Website der Schule: www.st-kaspar.de



Goldankauf

Lange Strasse 94, Bad Driburg

05253-8689518

Königsplatz 18 - Paderborn - 05251-1474799

0176-72937109

BARAUSZAHLUNG SOFORT · Wir zahlen faire Preise

www.padergold.de



• Gold-Münzen • Gold-Schmuck • Diamanten • Platin • Zinn

• Silber-Schmuck • Silber-Münzen • Silber-Besteck (80er, 90er, 100er)

• Keine Verkaufsverpflichtung • Ehrliche Beratung: • 100% seriös und diskret

REGIONALES

Kreis Paderborn startet „Woche der Wiederbelebung“ an Berufskollegs

480 Schülerinnen und Schüler trainieren lebensrettende Maßnahmen - ab 2026 feste Unterrichtseinheit geplant

Kreis Paderborn (krp). „Wir haben in Deutschland 120.000 Kreislaufstillstände in Deutschland jährlich, das sind über 300 pro Tag - eine relevant hohe Zahl“, sagt Dr. Thorsten Dahm, ärztlicher Leiter der Zentralen Notaufnahme am Christlichen Klinikum Paderborn und leitender Notarzt im Kreis Paderborn. Was ihn immer wieder erschreckt, erklärt er, sei die niedrige Überlebenswahrscheinlichkeit, die nur bei elf Prozent liegt. „Diese Zahl wollen wir verbessern und deshalb sind wir heute hier.“

Mit diesen Worten begrüßte der Mediziner die Berufsschülerinnen und -schüler, die an der Woche der Wiederbelebung teilnahmen. Durchgeführt und organisiert von Bianca Lumpp und Melike Gün vom Gesundheitsamt des Kreises Paderborn mit Unterstützung des Christlichen Klinikums Paderborn und dem St. Vincenz-Krankenhaus Paderborn. In drei Tagen lernten 480 Schülerinnen und Schüler des Helene-Weber-, Ludwig-Erhardt- und Richard-von-Weizsäcker-Berufskollegs, wie sie im Ernstfall richtig reagieren.

„Bei Kreislaufstillständen zählt jede Sekunde. Daher ist es dem Kreis Paderborn wichtig, seinen Beitrag zu leisten. Daher hat er entsprechend die Schulungstage organisiert“, erklärt Landrat Christoph Rüther.

Begleitet werden die Praxisein-



Bei der Premiere der „Woche der Wiederbelebung“ im Kreis Paderborn waren dabei: (v.l.) Theresia Sökefeld (Helene-Weber-Berufskolleg), Sylvia Löwenstein (Helene-Weber-Berufskolleg), Jens Burre, Levin Geyer, David Schulte (alle Amt für Bevölkerungsschutz Kreis Paderborn), Alexandra Hubenthal (Schulleitung Richard von Weizsäcker-Berufskolleg), Dr. Felix Brandt (Leiter Notfallstandort, St. Vincenz Krankenhaus), Johanna Schreiner (St. Vincenz Krankenhaus), Frank Spannuth (Sportdezernent, Bezirksregierung Detmold), Susanne Tietje-Groß (Schulleitung Helene-Weber-Berufskolleg), Landrat Christoph Rüther, Ralf Pahlsmeier (Kreissportbund Paderborn), Brigitte Hoop (Schulleitung, Ludwig-Erhardt-Berufskolleg), Bianca Lumpp (Kreis Paderborn), Claus Wilke (Ludwig-Erhardt-Berufskolleg), Melike Gün (Kreis Paderborn) und Dr. Thorsten Dahm (leitender Notarzt im Kreis Paderborn und ärztliche Leitung Zentrale Notaufnahme, Christliches Klinikum Paderborn)

heiten von den verantwortlichen Notärzten Dr. Thorsten Dahm (Christliches Klinikum Paderborn) und Dr. Felix Brandt (Vincenz-Krankenhaus) sowie einem Team geschulter Trainerinnen und Trainer. Die jungen Erwachsenen übten einen Herz-Kreislauf-Stillstand zu

erkennen, den Notruf 112 abzusetzen und eine effektive Herzdruckmassage durchzuführen.

„Wir müssen dafür sorgen, dass mehr Laienreanimationen durchgeführt werden“, erklärt Dr. Thorsten Dahm. Aktuell liegt die Quote der nicht durch Fachpersonal durchgeführten Reanimationen bei 55 Prozent. Zum Vergleich: In Dänemark liegt die Quote bei über 80 Prozent. Dort ist das Thema Wiederbelebung allerdings seit Jahren fest im Unterrichtsplan ver-

ankert. Ab dem Schuljahr 2026/2027 ist in NRW die Laienreanimation ab der sieben Klasse im Unterricht eingeplant.

„Mit dieser Schulung setzen wir ein starkes Zeichen: Lebensrettung kann jede und jeder lernen“, betont Landrat Christoph Rüther. Dr. Thorsten Dahm ergänzt: „Falsch machen kann man nichts, außer man tut gar nichts. Daher kann ich nur alle Menschen ermutigen, in solchen Situation aktiv zu werden.“

Bestattungen
Grundmann

Eigene Abschiedsräume

Lichtenau Paderborn Büren
05292-1794 05251-71513 02951-2521

Persönlich 24/7 erreichbar www.bestattungen-grundmann.de



Privater Immobilienverkauf: Worauf Eigentümer achten sollten

Der Verkauf einer Immobilie ist für viele Eigentümer ein emotionales Ereignis. Neben persönlichen Entscheidungen geht es dabei auch um erhebliche finanzielle Werte und rechtliche Verantwortung. Wer den Verkauf selbst in die Hand nimmt, steht vor zahlreichen Herausforderungen.

Benjamin Hartmann, zertifizierter Immobilienmakler (IHK) und Inhaber von immo33, kennt die typischen Stolperfallen und Abläufe eines Immobilienverkaufs aus der Praxis. Mit den nachfolgenden Tipps möchte er Eigentümern helfen, ihre Immobilie erfolgreich, rechtssicher und sorgenfrei zu verkaufen. Aus seiner täglichen Arbeit weiß er: Der erste und vielleicht wichtigste Schritt auf dem Weg zum erfolgreichen Verkauf ist die richtige Preisfindung. Ein **realistischer Angebotspreis** ist entscheidend für den erfolgreichen Immobilienverkauf.

Überhöhte Preisvorstellungen schrecken Interessenten ab, während zu niedrige Preise Verluste verursachen. Grundlage einer marktgerechten Bewertung sind Lage, Baujahr, Zustand, Ausstattung sowie aktuelle Vergleichsobjekte. Nur eine objektive Wertermittlung auf Basis aktueller Marktdaten führt zu einem fairen Preis und einem zügigen Verkauf.

Ebenso wichtig sind **vollständige Unterlagen**: Grundbuchauszug, Energieausweis, Grundrisse, Bau- und Modernisierungsnachweise sowie Wohnflächenberechnung sollten rechtzeitig bereitliegen. Fehlende Dokumente verzögern den Prozess und verunsichern Käufer, Banken und Notare.

Die **Präsentation** entscheidet über den ersten Eindruck. Ein professionelles Exposé mit hochwertigen Fotos, klaren Beschreibungen und stimmiger Darstellung ist unerlässlich. Eine aufgeräumte, helle und gepflegte Immobilie vermittelt Wohngefühl statt Objektcharakter.

Nach Veröffentlichung der Anzei-

ge sollten Anfragen sorgfältig geprüft werden, um unnötige Besichtigungen zu vermeiden. Fragen nach Finanzierung, Einzugszeitpunkt oder Kaufmotivation helfen, ernsthafte Interessenten zu identifizieren.

In der **Preisverhandlung** sind Sachlichkeit und gute Vorbereitung entscheidend. Argumente sollten sich auf objektive Kriterien wie Lage, Zustand und Marktvergleich stützen.

Beim **Vertragsabschluss** gilt besondere Sorgfalt: Unklare Formulierungen oder fehlende Angaben zu Mängeln können schwerwiegende rechtliche und finanzielle Folgen haben.

Wichtig sind eindeutige Regelungen zu Gewährleistung, Haftung, Kaufpreis, Zahlungsweise und Übergabetermin. Vor dem Notartermin sollten sämtliche Punkte gründlich geprüft werden, um Missverständnisse auszuschließen.

Ein privater Immobilienverkauf erfordert Organisation, Marktkenntnis und Zeit. Wer realistisch bewertet, vollständig dokumentiert und strukturiert vorgeht, schafft Vertrauen und erzielt den bestmöglichen Preis.

Benjamin Hartmann unterstützt Sie gerne beim privaten Immobilienverkauf. Sofern Sie wünschen, übernimmt er auch den gesamten Vermarktungsprozess.



Sie möchten Ihre Immobilie privat verkaufen?

Ich stehe Ihnen zur Seite – genau dort, wo Sie **professionelle Unterstützung** benötigen.



- Wertermittlung Ihrer Immobilie
- Professionelle Fotografie & Exposé-Erstellung
- Präsentation auf Immobilienportalen
- Zusammenstellung relevanter Unterlagen
- Zielgerichtete Vermarktungsstrategie
- Vermarktung & Interessentenservice
- Verhandlungsführung & rechtssichere Abwicklung

**Kostenloses & unverbindliches
Informationsgespräch**

Vereinbaren Sie Ihr persönliches Informationsgespräch.

Benjamin Hartmann - zertifizierter Immobilienmakler
Tel.: 0170-5821002 Mail: kontakt@immo33.de Web: www.immo33.de



RUND UM MEIN ZUHAUSE

Das Photovoltaikunternehmen SUNELEMENT GmbH seit 1. Oktober in Marsberg

SUNELEMENT GmbH installiert intelligente Photovoltaiklösungen für Privathaushalte und Gewerbe

Das Photovoltaikunternehmen SUNELEMENT GmbH ist ab dem 1. Oktober 2025 mit seinem Firmensitz von Bad Wünnenberg nach Marsberg umgezogen. Die SUNELEMENT GmbH hat bereits zahlreiche Projekte in der Region umgesetzt, darunter die Photovoltaikanlage für die Biogasanlage der Stadtwerke Marsberg.

Derzeit liegt der Fokus verstärkt auf der Planung und Installation von Photovoltaikanlagen für private Haushalte. Mit intelligent abgestimmten Systemkonzepten sorgt das Unternehmen dafür, dass die erzeugte Sonnenenergie effizient eingesetzt wird - sei es zur Eigenstromversorgung, zur Netzeinspeisung oder in Verbindung mit modernen Energiesolutions im eigenen zuhause. Auf Wunsch können Wärmepumpen und Heizstäbe ergänzend in das Gesamtsystem integriert werden.

Neben privaten Dachanlagen realisiert SUNELEMENT GmbH auch Photovoltaikprojekte für Gewerbe, etwa in Industrie- oder Landwirtschaftsbetrieben auf Dächern, Fassaden und Freiflächen. Durch diese Bandbreite an Aufgaben ist das Team mit unterschiedlichen Anforderungen vertraut.

Zum Leistungsspektrum gehören Planung und Installation so-



Neben privaten Dachanlagen realisiert SUNELEMENT GmbH auch Photovoltaikprojekte für Gewerbe - auf Dächern, Fassaden und anderen dafür geeigneten Freiflächen.

wie eine umfassende Beratung. SUNELEMENT GmbH informiert über technische Möglichkeiten, aktuelle staatliche Förderprogramme und Regelungen für Solarstromanlagen. Ziel ist es, Kundinnen und Kunden einen klaren Überblick über die vorhandenen Optionen zu geben, damit sie fundierte Entscheidungen treffen können.

Mit dem neuen Standort in Marsberg möchte SUNELEMENT

GmbH weiterhin näher an den Menschen und Projekten in der Region und Umgebung von Marsberg, Diemelstadt, Brilon, Bad

Wünnenberg, Warburg, Lichtenau und Bad Arolsen arbeiten. „Wir freuen uns darauf, unsere Kundinnen und Kunden persön-



Der Geschäftsführer des SUNELEMENT GmbH, Eduard Kaufmann, legt großen Wert auf persönliche Beratung damit eine fundierte Entscheidung für eine Photovoltaikanlage getroffen werden kann.

EGGE
FENSTERTECHNIK



Fenster und
Türen
fürs Leben

EGGE Fenstertechnik GmbH
Hüttenstraße 108
33184 Altenbeken

Telefon 05255 - 935590
www.egge-fenstertechnik.de

RUND UM MEIN ZUHAUSE

lich zu beraten und gemeinsam einen Beitrag für eine nachhaltige Zukunft zu leisten", betont Geschäftsführer Eduard Kaufmann.

Durch fachliches Know-how, großes Engagement und einen Blick für moderne Energietechnik zeigt die SUNELEMENT GmbH, wie Sonnenenergie heute effizient und praxisnah genutzt werden kann - sowohl für private Haushalte als auch für Unternehmen, die ihre Energieversorgung langfristig auf erneuerbare Ressourcen umstellen möchten. Interessenten können das Unternehmen unter der Telefonnummer 0 29 92 97 86 980 kontaktieren und sich auf der Webseite www.sunelement.de informieren.



Die SUNELEMENT GmbH hat bereits zahlreiche Projekte in der Region umgesetzt, darunter die Photovoltaikanlage für die Biogasanlage der Stadtwerke Marsberg.

Abfluss verstopft? Wasserschaden? Rohrbruch? Keller feucht?

Ihr regionaler Handwerker vor Ort:



MENKE GRUPPE
PADERBORN

Rohrreinigung

Kanal-TV-Untersuchung

Dichtheitsprüfung

Wasserschaden

Rohrbruch

- 24 h
Notdienst

05251 / 874 84-00

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Dienstag, 25. November 2025
Annahmeschluss ist am:
17.11.2025 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no, NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

RUNDBlick BAD WÜNNENBERG
UND LICHTENAU

HERAUSgeber, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
UST-ID: DE214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Reibniki

ERSCHEINUNG

monatlich

RUBRIKWEISE

INHALTliche VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Lichtenau Jörg Waltemate
SPD Lichtenau Josef Hartmann
FDP Lichtenau Uwe Kirschner

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verfügung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bad Wünnenberg und Lichtenau. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Werbezettel sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namenslich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechteklärungen und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrcht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberhaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei vereinheitlichtem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERINNEN

Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

INFORMATION
info@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media
vimeo.com/rautenbergmedia



ZEITUNG
rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/
e-paper

SHOP
rautenberg.media/anzeigen

LOKALER GEHT'S NICHT

Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.

Mehr unter: [rautenberg.media](#)



- ZEITUNG
- DRUCK
- WEB
- FILM

REGIONALES

Schutz bei Starkregen

Mit den Tipps der Verbraucherzentrale NRW bleiben Keller und Souterrain trocken



Heftige Gewitter, stundenlanger Regen und überforderte Kanalisationen - mit zunehmenden Wetterextremen steigt auch das Risiko für Überschwemmungen.

Besonders gefährdet sind tiefliegende Hauseingänge, Keller und Souterrainräume. Kann das Wasser aus der Umgebung nicht abfließen, gelangt es von außen oder durch die überlastete Kanalisation ins Gebäude. Die Folgen sind nasse Wände, beschädigte Böden und zerstörte Einrichtungen.

„Besonders tückisch: Für Rückstauschäden haften Grundstücks-eigentümer:innen in der Regel selbst. Deshalb gilt: je besser die Vorsorge, desto geringer das Risiko“, erklärt Fatma Özkan von der Gruppe Klimaanpassung der Verbraucherzentrale NRW und gibt Tipps, wie man das Zuhause vor den Folgen von Starkregen schützen kann.

Überblick verschaffen

Wer gezielt vorsorgen will, sollte zunächst sein Risiko vor Ort einschätzen. Hat die Kommune keine eigene Starkregengefahrenkarte, ist das Geoportal des Bundesamts für Kartographie und Geodäsie eine gute erste Auskunftsstelle (www.geoportal.de). Daraus lässt sich erkennen, wie stark ein Grundstück im Fall extremer Regenereignisse gefährdet ist. Diese Informationen sind die Grundlage, um gezielt Maßnahmen zu planen - individuell zugeschnitten auf Lage und Risiko.

Schutzmaßnahmen gegen Überflutung

Wichtig ist es, oberflächlich abfließendes Regenwasser gar nicht erst ans Haus heranzulassen. Es gilt, das Wasser sicher umzuleiten oder abzuhalten.

Bauliche Maßnahmen wie Überdachungen, Schwelben oder Aufkantungen an Hauseingängen kommen in Frage. Empfehlenswert sind auch druckdichte Kellerfenster oder Abdeckungen für Lichtschächte. Auch ein Gefälle, das vom Haus wegführt, hilft, Wasser abzuhalten. Auf größeren Grundstücken können Geländemulden Wasser aufnehmen. Des Weiteren tragen entsiegelte Flächen,

beispielsweise im Vorgarten, dazu bei, den Regen besser versickern zu lassen. Besonders bei Neubauten sollten solche Vorkehrungen direkt eingeplant werden. Doch auch Bestandsgebäude lassen sich in vielen Fällen wirksam nachrüsten.

Schutzvorkehrungen gegen Rückstau

Wasser, das nicht mehr über die Kanalisation abfließen kann, sucht sich einen anderen Weg - oft über Toiletten, Bodenabläufe oder Waschmaschinen-anschlüsse im Keller. Wer auf Nummer sicher gehen will, verzichtet schon beim Bauen möglichst auf Abflüsse unterhalb der Rückstauebene und verschließt nicht benötigte Anschlüsse. Eine installierte Hebe-anlage, die Abwasser zuverlässig über die Rückstauebene in den Kanal pumpt, sorgt dafür, dass Toiletten und Duschen auch bei Rückstau weiterhin genutzt werden können. Wer auf einfache und kostengünstige Rückstauklappen setzt, schützt das Gebäude lediglich vor dem Eindringen von Wasser aus dem öffentlichen Kanal, sorgt aber nicht für den Abfluss.

Wer länger abwesend ist, sollte vorab die Rückstauklappen verriegelt und die Kellerfenster schließen.

Fachgerechter Einbau

Die beste Technik nützt wenig, wenn sie falsch installiert wird. Für die Planung und den Einbau von Rückstauschutzlösungen sind qualifizierte Sanitärfachbetriebe oder Ingenieurbüros für Wasserwirtschaft die richtigen Ansprechpartner. Bei Neubauten sollten Fachleute eine Rücktausicherung von Anfang an mitdenken.

Regelmäßige Wartung

Hebeanlagen und Rückstauverschlüsse müssen regelmäßig gewartet werden - sonst droht im Schadensfall der Verlust des Versicherungsschutzes. Manuelle Rückstauklappen können nach Anleitung selbst gepflegt werden.

Wichtig ist, jede Wartung zu dokumentieren. Viele Fachfirmen bieten auch Wartungsverträge an. Am besten hier mehrere Angebote einholen und nicht nur den Preis, sondern auch die enthaltenen Leistungen vergleichen.

Richtig versichert

Wichtig zu wissen: Rückstauschäden sind nicht automatisch in der Wohngebäude- oder Hausratversicherung abgedeckt. Wer auf Nummer sicher gehen will, muss den Schutz gegen Rückstau, Überflutung und weitere Naturgefahren explizit in seinen Vertrag aufnehmen.

Achtung: Manche Versicherer verlangen im Schadensfall Nachweise über den funktionierenden Rückstauschutz und die regelmäßige Wartung. Ein Blick ins Kleingedruckte lohnt sich also in jedem Fall.

Weiterführende Infos und Links: Kostenfreie Beratung zum Schutz vor Rückstau und Überflutung sowie zur Abwasseranlage unter Telefon: 0211 / 91380-1300

Wie sich Grundstücks-eigentümer:innen rechtlich und technisch gut absichern, vermittelten kostenlose Seminare „Schutz vor Starkregen“.

Termine unter www.klimakoffer.nrw
/veranstaltungen
Verbraucherzentrale NRW



APOTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Dienstag, 28. Oktober**Alme-Apotheke**

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Mittwoch, 29. Oktober**Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Donnerstag, 30. Oktober**Engel-Apotheke**

Lange Straße 47, 33154 Salzkotten, 05258/930500

Freitag, 31. Oktober**Amts-Apotheke Atteln**

Finkestraße 32, 33165 Lichtenau (Atteln), 05292/642

Samstag, 1. November**Haarener-Apotheke**Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957/9858990**Sonntag, 2. November****Marien-Apotheke**

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Montag, 3. November**Hirsch-Apotheke Westheim**Kasseler Straße 28, 34431 Marsberg (Westheim),
02994/96540**Dienstag, 4. November****Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Mittwoch, 5. November**Sintfeld-Apotheke**Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg),
02953/98980**Donnerstag, 6. November****Alme-Apotheke**

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Freitag, 7. November**Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Samstag, 8. November**Marien-Apotheke**

Bahnhofstraße 2, 34431 Marsberg, 02992/2402

Sonntag, 9. November**Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Montag, 10. November**Apotheke zur Residenz**

Burgstraße 10, 33142 Büren, 02951/2384

Dienstag, 11. November**Hirsch-Apotheke Westheim**Kasseler Straße 28, 34431 Marsberg (Westheim),
02994/96540**Mittwoch, 12. November****Rathaus-Apotheke**

Königstraße 1, 59929 Brilon, 02961/2939

Donnerstag, 13. November**Haarener-Apotheke**Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957/9858990**Freitag, 14. November****Apotheke im Volksbank-Center**

Bahnhofstraße 18, 59929 Brilon, 02961/6466

Samstag, 15. November**Diemeltal-Apotheke**

Hauptstraße 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Sonntag, 16. November**Alme-Apotheke**

Bahnhofstraße 22, 33142 Büren, 02951/98900

Montag, 17. November**Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Dienstag, 18. November**Matthäus-Apotheke**

Lohweg 12, 33154 Salzkotten (Niederntudorf), 02955/76660

Mittwoch, 19. November**Hachtor-Apotheke**

Hochstraße 8, 59602 Rüthen, 02952/89222

Donnerstag, 20. November**Rosen-Apotheke**

Eringerfelder Straße 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951/5757

Freitag, 21. November**Sintfeld-Apotheke**Forstenburgstraße 14, 33181 Bad Wünnenberg (Fürstenberg),
02953/98980**Samstag, 22. November****Apotheke im Volksbank-Center**

Bahnhofstraße 18, 59929 Brilon, 02961/6466

Sonntag, 23. November**St. Engelbert-Apotheke**

Friedrichstraße 4, 59929 Brilon, 02961/8449

Montag, 24. November**Adler-Apotheke**

Bahnhofstraße 30, 59929 Brilon, 02961/966100

Dienstag, 25. November**Haarener-Apotheke**Adam-Opel-Straße 10, 33181 Bad Wünnenberg (Haaren),
02957/9858990**Mittwoch, 26. November****Aatal-Apotheke**

Mittelstraße 33, 33181 Bad Wünnenberg, 02953/8003

Donnerstag, 27. November**Hellweg-Apotheke**

Bachstraße 45, 59590 Geseke, 02942/4595

Freitag, 28. November**Diemeltal-Apotheke**

Hauptstraße 30, 34431 Marsberg, 02992/97880

Samstag, 29. November**Rosen-Apotheke**

Eringerfelder Straße 17, 33142 Büren (Steinhausen), 02951/5757

Sonntag, 30. November**Apotheke am Burghof**

Bühlberg 1, 34431 Marsberg, 02992/2634

Notdienste jeweils von 9 bis 9 Uhr am Folgetag
Angaben ohne Gewähr

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900



Zukunftssicher aufgestellt

Die KfW unterstützt Investitionen in die Digitalisierung



Digitalisierung und neue Technologien eröffnen zum Beispiel in der Architektur ganz neue Möglichkeiten. Die KfW beispielsweise unterstützt Digitalisierungs- und Innovationsprojekte mit erheblichen Zuschüssen zu entsprechenden Krediten. Foto: DJD/Kfw.de/Getty Images/Westend61



**RAUTENBERG
MEDIA**

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:




WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich
HÖXTER / PADERBORN als

Medienberater*in (m/w/d)

in Vollzeit (37,5 Std.), in Teilzeit (20-30 Std.)

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Höxter / Paderborn

Die Digitalisierung hat vieles verändert und betrifft den privaten und beruflichen Alltag der Menschen ebenso wie die Strategie von Unternehmen. Im privaten Bereich geht es angesichts der rasanten technologischen Entwicklung darum, das Leben durch neue Anwendungen, Geräte und Services zu erleichtern. Für Unternehmen ist es entscheidend, bei der Digitalisierung am Ball zu bleiben und in Innovationen zu investieren, um für zukünftige Herausforderungen gewappnet zu sein.

Digitalisierung und Innovation: Seit Februar gibt es zusätzliche Unterstützung von der KfW

Die KfW beispielsweise unterstützt Digitalisierungs- und Innovationsprojekte mit dem ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit. Seit Februar profitieren Unternehmen von einem ergänzenden Zuschuss in Höhe von drei Prozent und maximal 200.000 Euro des Kreditbetrags. Der Zuschuss richtet sich an Freiberufler und mittelständische Unternehmen mit einem Jahresumsatz von bis zu 500 Millionen Euro. Wichtig: Voraussetzung ist eine Kreditzusage für den ERP-Digitalisierungs- und Innovationskredit nach dem 20. Februar 2025.

Beantragung des Zuschusses direkt bei der Hausbank

Der Zuschuss kann zusammen mit dem Kredit oder bis zu drei Monate nach der Kreditzusage beantragt werden. Der erste Schritt ist eine Beratung bei der Hausbank. Entscheidet man sich dafür, läuft die Beantragung des Kredits und des Zuschusses ebenfalls direkt über die Hausbank. Dabei ist es erforderlich, die geplanten Investitionen darzulegen und neben dem Antragsformular weitere Unterlagen einzureichen. Wichtig ist, dass der Antrag vor Beginn des Vorhabens gestellt wird. Nach positiver Prüfung des Antrags durch die KfW folgt eine Kreditzusage und der Kreditvertrag kann bei der Hausbank abgeschlossen werden. Danach erfolgt eine separate Zuschusszusage der KfW. Nach Auszahlung des Kredits wird die Auszahlung des Zuschusses über die Hausbank bei der KfW beantragt. Unter www.kfw.de/inlandsförderung/Unternehmen/Innovation gibt es alle Informationen über das genaue Vorgehen. (DJD)

Dachdeckerhandwerk

Klimaanpassung aus Profihand

Das Dachdeckerhandwerk ist bestens aufgestellt, wenn es um den Umgang mit den Folgen des Klimawandels geht. Das zeigt jetzt auch der Abschlussbericht des Bundesinstituts für Berufsbildung (BIBB), der die Rolle der beruflichen Bildung bei der Klimaanpassung untersucht. Unter den zahlreichen Ausbildungsberufen wird das Dachdeckerhandwerk besonders hervorgehoben - als einer von drei Berufen, die schon heute entscheidend zur Klimaanpassung beitragen.

„Ob Dachbegrünung, Photovoltaik oder Regenwassermanagement - das alles ist längst Teil unserer Ausbildung und unseres Alltags“, sagt Rolf Fuhrmann, stellvertretender Hauptgeschäftsführer des Zentralverbands des Deutschen Dachdeckerhandwerks (ZVDH). „Unsere Betriebe leisten täglich Klimaschutz und Klimaanpassung - ganz konkret auf Deutschlands Dächern.“

Gewerkeübergreifende Kompetenz gewinnt in der Ausbildung an Bedeutung

Laut des Berichts bringt das Dachdeckerhandwerk das nötige Fachwissen mit und arbeitet gewerkeübergreifend, etwa mit Elektrikern, Landschaftsbauern oder dem SHK-Handwerk. Genau solche Kompetenzen werden aktuell in der Aus- und Weiterbildung weiter gestärkt - mit neuen Inhalten, einer freiwilligen Lehrwoche Energietechnik und zusätzlichen Qualifikationen wie dem PV-Manager.

Das Fazit: Wer heute Dachdecker*in wird, entscheidet sich für einen Beruf mit Zukunft - und mit Verantwortung für eine klimafeste Gesellschaft. Wer mehr über eine Ausbildung im Dachdeckerhandwerk erfahren möchte, wird zum Beispiel hier fündig: www.dachdeckerdeinberuf.de (akz-o)



Die perfekte Kombi: Photovoltaik und Gründach. Foto: Bundesverband GebäudeGrün e.V./akz-o



RAUTENBERG MEDIA

Mach Dein Ding
mit uns!
Deine Karriere:
Du bist der
Rundblick
Lichtenau &
Bad Wünnenberg



Online lesen: rundblick-lichtenau-wuennenberg.de/e-paper
rundblick
 LICHTENAU & BAD WÜNNENBERG
Jeden Monat in Ihrem Briefkasten

WIR SUCHEN DICH

zur Erweiterung unseres Teams in
Bad Wünnenberg und Umgebung als

Medienberater*in (m/w/d)

in **Teilzeit (10-15 Std./Woche)** oder auf **Minijobbasis**

DU

- hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet
- bist im Ort gut vernetzt
- arbeitest kundenorientiert und strukturiert
- verfügst über gute Deutschkenntnisse
- hast einen Führerschein Kl. B

WIR

- sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland
- sind seit über 60 Jahren am Markt
- sind ein Medienhaus für **ZEITUNGEN | DRUCK | WEB | FILM**
- bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung
- bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

WAS gibt's zu tun?

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neuakquise
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für **DRUCK | WEB | FILM**

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Medienberater*in/Bad Wünnenberg



Gut hören, aber schlecht verstehen?

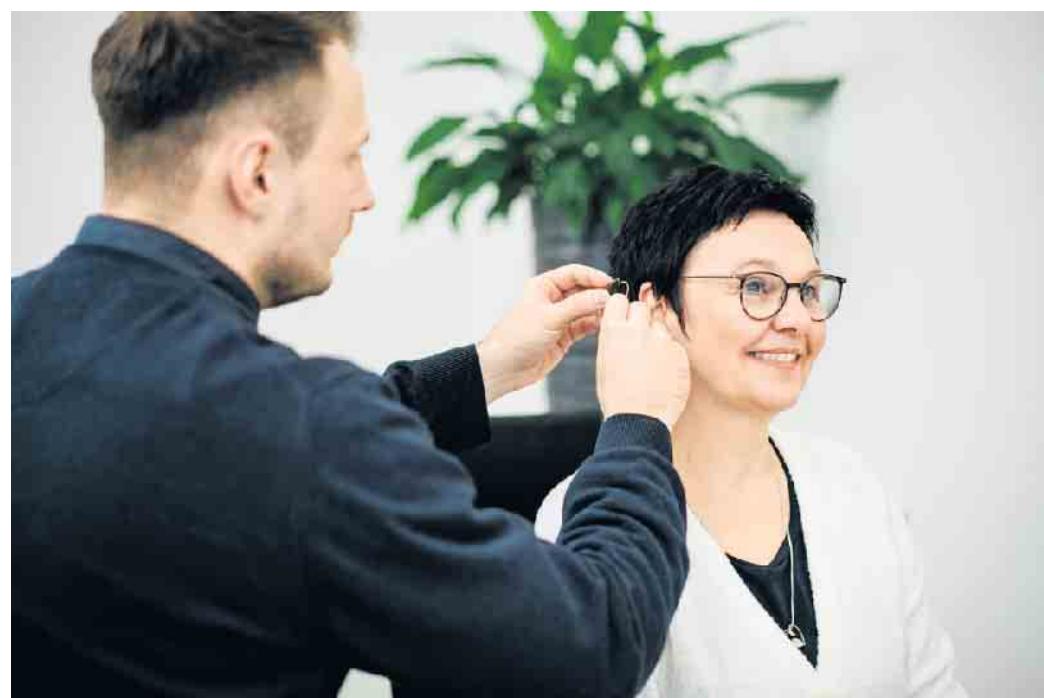
Viele Menschen kennen es: Gespräche in Gesellschaft werden zunehmend anstrengend, Stimmen vermischen sich mit Hintergrundgeräuschen und das klare Verstehen fällt schwer. Trotzdem schieben viele den Gang zum Akustiker immer wieder auf. Dabei gibt es heute eine Lösung, die unauffällig und zugleich hochwirksam ist - moderne, nahezu unsichtbare Hörsysteme, die gutes Verstehen wieder möglich machen.

Diskret und komfortabel - kaum sichtbar.

Das Hörsystem ViO T gehört zu den kleinsten Hörgeräten und sitzt nahezu unsichtbar im Ohr. Die moderne Hörtechnologie passt sich automatisch an die Umgebung an und ermöglicht kristallklares Hören, ohne ständig die Einstellungen ändern zu müssen. Gerade in Gesprächen mit Hintergrundgeräuschen zeigt das ViO T seine wahre Stärke. Die intelligente Technik erkennt Stimmen und trennt sie zuverlässig von störenden Geräuschen. Sprache wird gezielt hervorgehoben, während Lärm sanft in den Hintergrund rückt. So kann man Gespräche im Restaurant, auf Familienfeiern oder in geselliger Runde wieder entspannt folgen. Und auch beim Fernsehen sorgt das Mini-Hörgerät dafür, dass jedes Wort verständlich bleibt.

Jetzt Mini-Hörsysteme gratis testen.

Das ViO T kann jetzt im Alltag getestet werden. Interessierte haben die Möglichkeit, die Mini-



Hörsysteme 14 Tage kostenlos und unverbindlich auszuprobieren.

Im OHRWERK Fachgeschäft erfolgt ein professioneller Hörtest, anschließend wird das ViO T auf die individuellen Hörbedürfnisse eingestellt und für die Testphase bereitgestellt.

Nur bis zum 31.12.25:

Beim Kauf bis Jahresende gibt es die Mehrwertsteuer geschenkt. *

www.ohrwerk-hoergeraete.de

* Bis zum 31.12.2025 erhalten Sie einen Preisnachlass in Höhe der regulären MwSt. auf den Eigenanteil beim Kauf von Hörgeräten.



20 Hörgeräte-Tester gesucht.

ViO T Mini-Hörsysteme – jetzt 14 Tage kostenfrei testen.

- ✓ Hörttest inklusive.
- ✓ Individuelle Anpassung.
- ✓ Unverbindlich testen.



ViO T Mini-Hörsysteme



**MwSt.
geschenkt!***
Bis 31.12.2025

Jetzt Termin vereinbaren:

OHRWERK Hörgeräte
Lange Str. 47
33165 Lichtenau
Tel. 05295 998 3100

* Bis zum 31.12.2025 erhalten Sie einen Preisnachlass in Höhe der regulären MwSt. auf den Eigenanteil beim Kauf von Hörgeräten.

www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK 
HÖRGERÄTE